



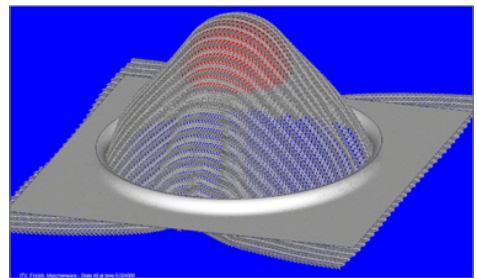
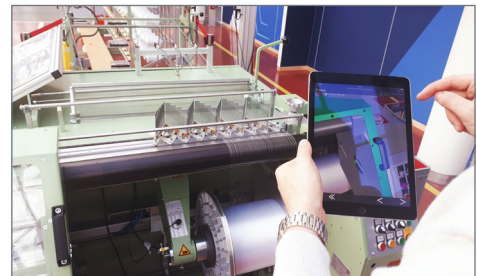
VDC MEETUP 20. NOVEMBER 2018 14.00 – 17:00 UHR

MITTELSTAND 4.0 - DIGITALE TRANSFORMATION IN DER TEXTILINDUSTRIE. PRAKTISCHE ANWENDUNGEN IN DESIGN, PRODUKTION UND PRODUKTEN

Intelligente Digitalisierung des Produkts sowie der Entwicklungs- und Fertigungsprozesse – über die gesamte Supply Chain hinweg. Denn Herausforderungen wie Individualisierung, kurze Entwicklungszeiten und Preiswettbewerb gehen an keiner Industrie vorbei, auch nicht an der Bekleidungsindustrie und führen zu einem erheblichen Effizienzdruck.

Dabei stehen die Schwerpunkte Arbeit 4.0, vernetzte Produktion, durchgängiges digitales Engineering und smarte Sensortechnik im Mittelpunkt.

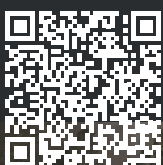
Experten aus den Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren „Textil vernetzt“ und „Usability“ stellen aktuelle Arbeiten vor und stehen für eine Diskussion zur Verfügung. Die Zentren sind Teil des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital“, der vom BMWi initiiert wurde, um die Digitalisierung in KMU und im Handwerk voranzutreiben.



Bilder: Hochschule der Medien (Stuttgart), DITF (Denkendorf), ITA (RWTH Aachen), INOVA DE GmbH (Heidelberg)

ANMELDUNG

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 € zzgl. MwSt.
Für Schüler, Studenten und VDC Mitglieder ist die
Veranstaltung kostenfrei. Anmelden können Sie
sich einfach über unser Online Anmeldeformular:



[www.vdc-tz-stgeorgen.de/
anmeldung-vdc-meetup/
hahn-schickard/](http://www.vdc-tz-stgeorgen.de/anmeldung-vdc-meetup/hahn-schickard/)

VERANSTALTUNGORT

📍 Virtual Dimension Center TZ St. Georgen
Leopoldstr. 1 | Technologiezentrum
78112 St. Georgen im Schwarzwald

🌐 www.vdc-tz-stgeorgen.de

✉ kontakt@vdc-tz-stgeorgen.de

☎ Telefon **07724 - 94 94 33**



VDC MEETUP

MITTELSTAND 4.0 -
DIGITALE TRANSFORMATION IN DER
TEXTILINDUSTRIE.
PRAKTISCHE ANWENDUNGEN IN DESIGN,
PRODUKTION UND PRODUKTEN

AGENDA

14:00 Uhr

Begrüßung

Bernd Folkmer, VDC-TZ St. Georgen

14.10 Uhr

Einführung

Dr. Karl-Peter Fritz, Hahn-Schickard, Stuttgart

Die digitalisierte Produktion ebnet den Weg für die Herstellung individualisierter Systeme und Komponenten. Welche Voraussetzungen sind dafür erforderlich und wie kann der Einsatz von Sensorik in der Produktion diesen Prozess beschleunigen? Erfahren Sie, welche Lösungen dazu im Schaulfenster „Smarte Sensorsysteme“ bei Hahn-Schickard zu sehen sind.

14:35 Uhr

Potential der numerischen Simulation textiler Prozesse und Anwendungen für Virtual Prototyping

Hermann Finckh, DITF, Denkendorf

Ziel der Simulation ist das virtuelle Halbzeug. Auf Basis der realen Gewebestruktur, wie sie in der Webtechnologie verwendet wird, können Eigenschaften und Einsatzeignung analysiert werden, ohne dass Halbzeuge zuvor hergestellt werden müssen.

15:00 Uhr

Arbeit 4.0

Arash Rezaey, ITA, Aachen

Wie ändern sich die Produktionsumgebungen in der Zeit der Digitalisierung? Eine Vorstellung der Änderungsmethodik und Beispiele aus der Praxis.

15:25 Uhr

Kaffeepause & kleiner Imbiss

Demonstratoren und Exponate

Diskussion mit Referenten & Ausstellern

15:55 Uhr

Künstliche Intelligenz in der Textilindustrie

Dr. Daniel Gaida, Hahn-Schickard, Villingen

Wie kann Künstliche Intelligenz zur Prozessoptimierung in der Textilindustrie genutzt werden? In diesem Vortrag werden verschiedene Anwendungsbeispiele und Methoden zur Datenanalyse und Optimierung im Textilbereich vorgestellt.

16:20 Uhr

CAST Projekt – Remote Monitoring T-Shirt für Kardiologie

Dr. Vitor Vieira, INOVA DE GmbH, Heidelberg

Die Fernüberwachung von Herzpatienten wird mit aktuellen Lösungen nur unzureichend angegangen und erfüllt nicht die Bedürfnisse der Anwender. Sowohl aus der medizinischen als auch aus der Sicht des Patienten. Wir schlagen eine neue Lösung vor, die den Austausch von EKG-Daten vom entfernten Patienten zum Kardiologen mit einem komfortablen T-Shirt und textilbasierten Sensoren erleichtert.

16:45 Uhr

Die Struktur des Wow-Effekts - Faszination durch Technologie

Manuel Kulzer, Hochschule der Medien, Stuttgart

Produkte mit Wow-Effekt zu schaffen ist ein häufig geäußertes, aber wenig präziser Wunsch im Design. An der Hochschule der Medien Stuttgart wurde nun untersucht, wie VR & AR Technologien Begeisterung schaffen und Wow-Effekte mit interaktiven Produkten systematisch gestaltet werden können.

17:10 Uhr

Abschließende Diskussion

Partner

